



Erlebniswerkstatt, ein Freiraum für junge Menschen

Lernen und Erfahrungen sammeln aus den eigenen Handlungen.

Etwas, das uns im modernen Alltag viel zu selten begegnet und das doch so wichtig ist für die Entwicklung auf dem **Weg zum Erwachsenwerden**.

Zweimal in der Woche öffnet Halle205 ihre Tore für die
„Erlebniswerkstatt“

Montags und freitags von 16:00 – 18:00 Uhr können Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen, die aus eigenem Antrieb gerne helfen, reparieren, erfinden und gestalten, hier mitarbeiten.

Die Teilnahme kostet 40 € im Monat. Dieser Beitrag deckt den Materialverbrauch.

Anmeldung immer für das Halbjahr: 31.08. oder 28.02. des Jahres.

Jedes Kind/ Jugendlicher hospitiert erst einmal, damit festgestellt werden kann, ob wir zueinander passen.

Es gibt keine Altersvorgaben, da Fähigkeiten und Motivation individuell sind.

Ab einer bestimmten Gruppengröße wird die Aufnahme bis zum Ende des Halbjahres geschlossen.

Das Anmeldeformular erhalten Sie bei Nachfrage unter:

Erlebnispädagogik@halle205.de

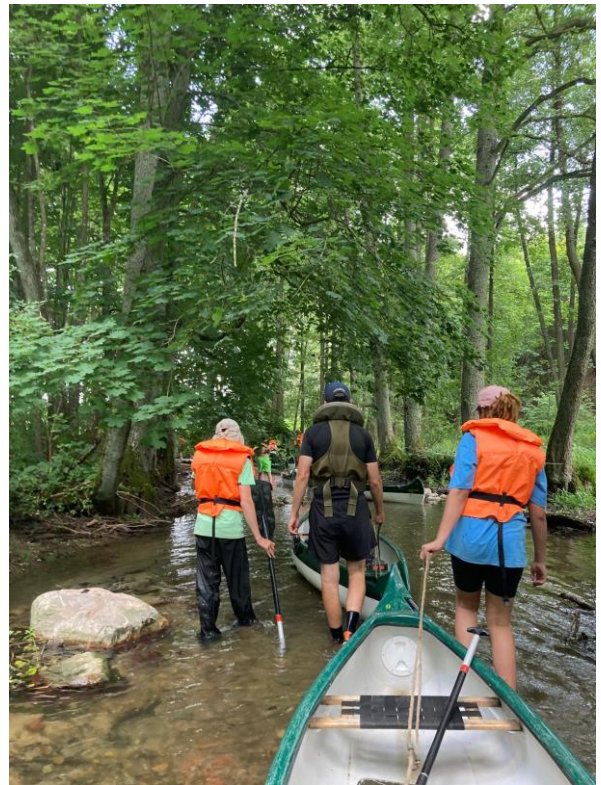
Leiten Sie dies Angebot bitte gerne an mögliche Interessenten weiter.

Das Angebot:

Wer in 2025 in der Erlebniswerkstatt mitmacht, hat die Möglichkeit:

- Sinnvolle Arbeiten zu entdecken, zu planen und durchzuführen.
- Gelungene Ergebnisse zu feiern.
- Abenteuer in freier Natur zu erleben.
- Teilnehmer einer fast dreiwöchigen Kanutour in Frankreich auf der Loire in freier Natur zu werden.

Zeitraum: 06.-24.08.2025.



Anmeldung unter:
Erlebnispaedagogik@halle205.de

Tobias Jungermann,
Waldorflehrer und Erlebnispädagoge hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Erfahrungswelt wieder verfügbar zu machen.

„Begonnen hat es auf meinem Garagenhof, wo mich ab 2015 Schüler meiner Klasse nach

dem Unterricht abfangen und unbedingt die Ausrüstung für Klassenfahrten und Sommerferien-camps, die dort gelagert war, reparieren wollten. Diese Motivation hielt an und jedes Camp und jede Klassenfahrt wurde durch das verbesserte Equipment (bestehend aus ausgemusterten Armeebeständen) sukzessive unterstützt und auf Grund seiner hochwertigen Verarbeitung nicht nur auf Dauer recycelt, sondern regelrecht upcycelt. Als Waldorf- und Werklehrer betrachtete ich diese Art des ganzheitlichen Lernens als regelrechte Steigerung meines Berufes und freue mich, Nachhaltigkeit so evident zum realen Erlebnis werden zu lassen.

Die wachsende Erfindergemeinschaft schuf aus alten, aber hochwertigem Material maximal belastbare Lösungen für Unternehmungen in freier Natur und da die „Ingenieure“ die Camps als Teilnehmer und später Juniors und Seniors begleiteten, konnten sie ihre transformierte Ausrüstung prüfen, verbessern und genießen. So entstanden aus ehemaligen Fallschirmen Toiletten- oder Küchenzelte, aus Sanitäts- oder Nachtsichtgerätboxen wurden wasserdichte Gepäckbehälter. Kanus, Schwimmwesten, Paddel, Kanister, Kocher, Äxte, Macheten, usw. mussten nach jeder Tour repariert werden. Aus ehemals militärischen Fahrzeugen, den legendären Humvees (HMMVWs) restaurierte jeweils ein Jugendlicher eine Langstrecken- und geländegängige Plattform, um Equipment und alle Teilnehmer zu transportieren.“

Seit 2016 lagert die Ausrüstung für die Camps in Halle205. Und die Hilfe beim Aus- und Umbau, bzw. die neue Gestaltung des ehemaligen Pferdestalls als Ausstellungsraum und Werkstatt wurde zum Programm der Erlebniswerkstatt. Es wurde gepflastert, Kaminholz gespalten. Fens-tereinbauten vorbereitet, Mobilbagger und Gabelstapler restauriert und ein Ausrüstungslager aufgebaut.



Wichtig zu bemerken ist noch, dass in der Erlebniswerkstatt Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters und mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten zusammenarbeiten und voneinander lernen. Sie werden mit zunehmender Erfahrung vom Teilnehmer zum Anleiter so dass die erwachsene Betreuer zu helfenden Begleitern werden.

Wir wollen in 2025 Halle205 weiter gestalten helfen, im Sommer auf große Campstour gehen und zwischendurch kleinere Abenteuer, vielleicht auch mit Übernachtungen, erleben.“

Die Beschreibung muss so allgemein bleiben, weil es kein Programm des Veranstalters für die Teilnehmer gibt. Das wesentliche Merkmal der Erlebniswerkstatt sind eben die Initiativen Handlungen der Teilnehmer.